



# Wirtschaft verstehen und hinterfragen

## Löhne und gewerkschaftliche Organisation



100 Minuten oder 150 Minuten



Klassen 11 und 12  
Berufsschule



Vortrag und Diskussion

### KURZBESCHREIBUNG

Der Unterrichtsentwurf ist ein kognitiv herausfordernder mit vielen neuen Informationen und Zusammenhängen. Es wird einmal überblicksmäßig Wirtschaft erklärt, die Akteure vorgestellt und dann deren spezifische ausbeuterische und zerstörerische Arbeitsweise an einem Teilaspekt dargestellt.

Dem gegenübergestellt wird eine heute schon praktizierte Vorgehensweise der Unternehmen, welche es versucht besser zu machen.

Als letztes wird die Arbeitsweise und Bewegung der Gemeinwohl-Ökonomie vorgestellt.

Als Thema können in diesem Entwurf verschiedene Bausteine eingelassen werden. Hier ist es existenzsichernde Löhne und gewerkschaftliche Organisation.

### VORWISSEN

#### Empfohlenes Vorwissen:

- Grundlegende Offenheit gegenüber komplexen Zusammenhängen und hohem Informationsaufkommen.

### ERKENNTNISZIELE

#### Teilnehmende können ...

- ... Wirtschaft als menschengemachtes System erkennen und gewinnen einen Überblick über die Funktionsweise, die zu ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen auch hierzulande führen.
- ... erkennen, welches konkrete Handeln diese Zustände verbessern kann.
- ... den Ansatz der GWÖ-Bewegung kennenlernen.



- |      |                    |     |
|------|--------------------|-----|
| I)   | Problemanalyse     | 5/5 |
| II)  | Lösungsansätze     | 2/5 |
| III) | Persönlicher Bezug | 2/5 |

#### Mögliche Methoden im Vorhinein:

- Geeignet als Einstiegsveranstaltung

### VORBEREITUNG

- Beamer



## ABLAUF



Allgemeine Vorbemerkung: Zeitlich ist es ratsamer, sich für diesen Baustein drei Unterrichtsstunden Zeit zu nehmen. Sollten nur 100min (zwei Unterrichtsstunden mit Pause) zur Verfügung stehen, bleiben nur 15 Minuten für ein gemeinsames Gespräch.

Zeit	Handlungsschritte	Sozialform	Materialien
5'	Vorstellung der Referenten	Vortrag	/
10'	Themeneinstieg (Was wisst ihr über unsere Wirtschaft)	Sammlung im Gespräch, es soll eine Gesprächsatmosphäre geschaffen werden, in der dann auch beim Vortrag leichter nachgefragt werden kann.	
20'	Was ist Wirtschaft und wofür ist sie da? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaft als Verteilsystem von Rohstoffen, Waren und Arbeit</li> <li>• Sichtbarmachen der Akteure (Menschen mit Grundbedürfnissen (Kunden), Produzenten(Eigentümer und Mitarbeiter), Händler (Zulieferer) und die Gesellschaft als Ganzes</li> <li>• Komplexität erhöhen um weitere Bereiche einzubinden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Begriff der Märkte</li> <li>◦ Preisbildung</li> <li>◦ Banken</li> <li>◦ Politik</li> <li>◦ Geld als Zahlungsmittel und der Weg des Geldes</li> </ul> </li> </ul>	Vortrag	/
20'	Das derzeitige Modell an Hand einer leeren Matrix erklären: Einen Einzelnen <u>austauschbaren</u> Aspekt beleuchten:  Aspekt II B und C – Gewerkschaft und guter Lohn – Lieferando und Gorillaz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigentum und Rendite                             <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Wem gehört die Firma, welcher Zweck wird verfolgt und wer macht die Arbeit?</li> <li>◦ Aktienkurs und Übernahme</li> <li>◦ Arme und prekär lebende Menschen als Zielgruppe für Mitarbeitende</li> <li>◦ Arbeitsbedingungen und Behinderung Gewerkschaftlicher Arbeit</li> <li>◦ passivierende Bequemlichkeitsbedürfnisse</li> </ul> </li> </ul>	Vortrag	/
5'	Pause		/



10'	Über den ausgewählten Aspekt von guten Beispielen <ul style="list-style-type: none"><li>Herauszusuchen aus der bestpractice-Broschüre der GWÖ</li></ul>	Vortrag	/
10'	Die Idee und die Arbeit der Gemeinwohlökonomie erklären <ul style="list-style-type: none"><li>GWÖ als Bewegung und was wir machen</li><li>Die GWÖ-Bilanz als Produkt für die Nachhaltigkeitsberichterstattung</li></ul>	Vortrag	/
5'	Ausblick Nachhaltigkeitsberichterstattung <ul style="list-style-type: none"><li>rechtlicher Rahmen</li><li>die verschiedenen Produkte und was sie können und was nicht. (Audit oder nicht und Ansprüche)</li></ul>	Vortrag	/
	(Pause bei der 150min Variante)		/
15' oder 60'	Frage- und Feedbackrunde	Als offenes Gespräch	/



## VARIANTEN – DIE ANDEREN THEMENFELDER

### Globalisierung und

#### Zustände in den Zulieferketten

Mit einem geeigneten Beispiel werden die Möglichkeiten von Menschenrechtsverletzungen entlang der Zulieferketten von uns als selbstverständlich erscheinenden Produkten aufgezeigt und ergründet, warum das so ist.

#### Ökologie und externalisierte Kosten

Es könnte z.B. am Kraftwerk Lippendorf vor den Toren Leipzigs die grundlegende Problemstellung der externalisierten Kosten mit den Auswirkungen auf unsere Ökologie gezeigt werden.

Den genaueren Inhalte der Varianten finden Sie in den separaten Unterrichtsentwürfen.

## ANSCHLUSSMETHODEN

### Interaktive Präsentation GWÖ

Die Problemanalyse, Lösungsidee und Bewegung (Zivilgesellschaft, Unternehmen, Politik) der Gemeinwohl-Ökonomie werden interaktiv erarbeitet und mit einer Präsentation begleitet.

### Gemeinwohl-Indikatoren entwickeln

TN machen sich in Kleingruppen Gedanken, wie Unternehmen nachhaltig wirtschaften können. So setzen sie sich aktiv mit der Frage unternehmerischer Gemeinwohlorientierung auseinander.

Alle Bildungsmethoden zur Gemeinwohl-Ökonomie finden Sie unter: [bildung.ecogood.org](https://bildung.ecogood.org)

Wir freuen uns sehr über Ihre Fragen, Erfahrungen und Anregungen! Bitte verwenden Sie dafür den [Feedback-Bogen](#) auf unserer Website oder schreiben Sie direkt an: [gregor.meister@ecogood.org](mailto:gregor.meister@ecogood.org),

**Nutzungsrechte:** Dieses Produkt ist eine graphische Abänderung der Methode „Wirtschaftsturm“ aus dem Methodenheft „Endlich Wachstum“ von Fairbindung e.V.. <https://www.endlich-wachstum.de/>

Dieses Produkt steht unter einer „Creative Commons BY-NC-SA 4.0. International Lizenz“: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/> Das heißt, Sie dürfen das Material unter folgenden Bedingungen vervielfältigen, verbreiten, remixen, verändern und darauf aufbauen: Namensnennung des Herausgebers, Angabe von Änderungen, keine kommerzielle Nutzung, Weitergabe unter gleichen Lizenz-Bedingungen.

**Version:** 1.0 | **Stand:** 05/2022 | **Online unter:** [bildung.ecogood.org](https://bildung.ecogood.org)

**Herausgeber:** RG Leipzig-Halle der Gemeinwohl-Ökonomie

**Rechtlicher Träger:** Internationaler Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie e.V. (gemeinnützig)

**Infos:** [GWÖ Mitteldeutschland](#) | **Kontakt:** [gregor.meister@ecogood.org](mailto:gregor.meister@ecogood.org), [bildung@ecogood.org](mailto:bildung@ecogood.org)

**Unterstützung:** Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen!

Spendenkonto: Internationaler Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie e.V. | Stichwort: Bildung  
IBAN: DE50 4306 0967 2062 4339 00 | BIC: GENODEM1GLS | Bank: GLS Gemeinschaftsbank eG

